



Milena Kemmerling (Mitte) und ihre Mitarbeiter suchen jeden Tag nach neuen Frisuren-Ideen.

„mk haarstil“ auf der Herzogstraße

Täglich neue Ideen für schöne Frisuren

Vielversprechend war schon ihr Start als Jungunternehmerin gewesen. Im Mai vergangenen Jahres, kurz nach der Eröffnung ihres Frisörsalons „mk haarstil“ auf der Düsseldorfer Herzogstraße 24, wurde Milena Kemmerling von Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement als einer von 20 Jahresbestleistern ausgezeichnet. Auf diesen Vorschusslorbeeren hat sich die inzwischen gerade 26-Jährige nicht ausgeruht. Anfangs hatte sie in ihrem Salon lediglich einen Mitarbeiter, mittlerweile arbeitet in dem Geschäft ein Quartett, das noch von einer Aushilfe unterstützt wird.

„Die heutigen Zeiten sind nicht einfach für Existenzgründer, aber mit viel Arbeit und Ausdauer haben wir uns etabliert“, freut sich Milena Kemmerling, die eigentlich Buchhändlerin hatte werden wollen, ihren jetzigen Beruf aber mit jedem Tag mehr liebt. „Ich kann mir

nichts Schöneres mehr vorstellen.“ Sie und ihr Team haben es sich zum Prinzip gemacht, ihre Arbeit jeden Tag neu zu hinterfragen und neue Ideen zu sammeln. „Bloß kein ‚Einrosten‘ oder ‚Einschlafen‘. Seminare sind für uns alle ein Muss“, erläutert die dynamische Friseurmeisterin.

Den Standort ihres Salons hat sie bewusst ausgewählt. Die gebürtige Düsseldorferin liebt „das bunte Publikum“ auf und nahe der Herzogstraße — vom Kö-Besucher über Studenten bis zu uralt-eingesessenen Landeshauptstächern. Der Manager lässt sich in dem Geschäft mit mediterraner Ambiente ebenso frisieren wie die bodenständige Seniorin, die Wert auf einen individuellen Lebensstil legt. „Wir bieten hohe Qualität zu mittleren Preisen. Bei uns wird außerdem kein Kunde in einen Rahmen gepresst“, so Milena Kemmerling. Vielleicht ein Grund dafür,

dass auch Künstler sich gerne bei „mk haarstil“ verschönern lassen.

Über die Kundin Carmen Knoebel etwa, Ehefrau des Düsseldorfer Künstlers Imi Knoebel, entstand der Kontakt von „mk haarstil“ zur Initiative „Kinderstern e.V.“, mit der das Künstler-Ehepaar Kindern in Not hilft. Zum einjährigen Bestehen des Frisörsalons spendeten Milena Kemmerling und ihre Mitarbeiter — unterstützt von der Partner-Firma Schwarzkopf — kurzerhand den Erlös eines gesamten Arbeitstages, nämlich des 31. März 2004, an die Initiative. Auch Prominenz aus Kunst, Musik und Gastronomie war an diesem Tag bei „mk haarstil“ zu Gast — und sparte nicht mit Lob: „Bei euch ist es schön und ungezwungen. Man fühlt sich wohl“, bekam Milena Kemmerling da zu hören. Und die fragt sicher nicht zu Unrecht: „Gibt es bessere Komplimente?“